

# Organisation der postoperativen Schmerztherapie auf bettenführenden chirurgischen Kliniken/Abteilungen

## Mustervereinbarung Modell 3.2

### Übernahme eines abgegrenzten Programmes schmerztherapeutischer Leistungen durch den Anästhesisten

Die Klinik/Abteilung .....  
(bitte chirurgische Einheit bezeichnen)

und

der Klinik/Abteilung/Institut .....  
(bitte anästhesiologische Einheit bezeichnen)

vereinbaren folgende interdisziplinäre Zusammenarbeit bei der akuten postoperativen Schmerztherapie:

#### 1. Abgrenzung der Aufgaben

Die anästhesiologische Klinik/Abteilung übernimmt postoperativ die Planung und Durchführung der im nachfolgenden Verzeichnis angekreuzten schmerztherapeutischen Maßnahmen auf der chirurgischen Bettenstation und auf der chirurgisch geleiteten Intensivstation (im folgenden „Bettenstation“) in voller ärztlicher und rechtlicher Verantwortung.

- .....(hier sollten bereits im Muster die
- ..... wichtigsten Verfahren vorgegeben
- ..... werden, die spezifische anästhesio-
- ..... logische Kenntnisse und Erfahrungen
- weitere Verfahren: ..... erfordern)

Die Übernahme der Schmerztherapie schließt das Nachspritzen in liegende Katheter und ihre Entfernung nach Beendigung der Schmerzbehandlung sowie die Behandlung etwaiger Komplikationen der anästhesiologischen Verfahren ein.

Die anästhesiologische Klinik/Abteilung verordnet bei den von ihr betreuten Patienten ggf. auch zusätzliche systemische Analgetika; um Doppelmedikationen zu vermeiden, verordnet die Bettenstation Analgetika bei diesen Patienten nur in Absprache mit der anästhesiologischen Klinik/Abteilung.

## **2. Überwachung der Patienten**

Der von der anästhesiologischen Klinik/Abteilung beauftragte Anästhesist legt bei den in Nr. 1 Abs. 1 aufgeführten Verfahren die Analgesie an und überwacht sie solange, bis keine Störungen der Vitalfunktionen mehr zu erwarten sind.

Für die weitere Überwachung gilt

### Alternative 1

Die Routineüberwachung der postoperativen Schmerztherapie bleibt Aufgabe der Bettenstation. Sie informiert die anästhesiologische Klinik/Abteilung unverzüglich über etwaige Komplikationen und über Anzeichen, die auf mögliche Komplikationen hinweisen (z.B. Entzündungen der Einstichstelle).

Die anästhesiologische Klinik/Abteilung führt bei den von ihr betreuten Schmerzpatienten in Absprache mit der Bettenstation eine tägliche Routinevisite durch sowie – wenn erforderlich – spezielle Visiten bei einzelnen Patienten und informiert das Personal der Bettenstation laufend über Therapieveränderungen sowie über mögliche Komplikationen des jeweiligen schmerztherapeutischen Verfahrens und ihre Anzeichen.

### Alternative 2

Die anästhesiologische Klinik/Abteilung übernimmt auch die laufende Überwachung der von ihr betreuten Schmerzpatienten auf der Bettenstation. Sie führt ihre Routinevisiten in Absprache mit der Bettenstation durch.

Die Bettenstation informiert die anästhesiologische Klinik/Abteilung über Komplikationen oder Anzeichen möglicher Komplikationen, die sie bei der ärztlichen oder pflegerischen Versorgung des Patienten feststellt.

- folgende spezielle lokale Absprache

.....

### **3. Anwendung der Grundsätze für die interdisziplinäre Arbeitsteilung**

Im übrigen gelten für die Abgrenzung der Aufgaben und der Verantwortung zwischen den Kliniken/Abteilungen die in den interdisziplinären Vereinbarungen festgelegten Grundsätze und speziell die Grundsätze der Vereinbarung des Berufsverbandes Deutscher Anästhesisten und des Berufsverbandes der Deutschen Chirurgen zur Organisation der postoperativen Schmerztherapie von 1993 (Anästh Intensivmed 34 (1993) 28-32; Info BDC?).

### **4. Inkrafttreten und Aufhebung der Vereinbarung**

Diese Vereinbarung sowie ihre Aufhebung bedürfen der Zustimmung des Krankenhausträgers. Die Vereinbarung tritt mit der Zustimmung des Krankenhausträgers in Kraft.

Die Vereinbarung kann von beiden Vertragspartnern mit einer Frist von 3 Monaten zum Quartalsende gekündigt werden. Die fristlose Kündigung aus wichtigem Grund bleibt vorbehalten.

.....

Unterschrift  
chirurg. Klinik/Abt.

.....

Unterschrift  
anästh. Klinik/Abt.